

Pressemitteilung vom 04. Juli 2012



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Energiewende konkret

Rettenbach am Auerberg ist wieder Allgäuer Solarmeister

Die Solarenergie spielt bei der Umsetzung der Energiewende eine ganz besondere Rolle. So sieht das Energiekonzept der Staatsregierung eine Vervierfachung des Solarstromes von vier auf 16% der bayerischen Energieerzeugung bis 2020 vor. Und auch in der Solarthermie sind die ungenutzten Potenziale für Wärmeenergie noch riesig. Um diese Potenziale zu heben, ist das Engagement der Gemeinden und vieler Initiativen in ganz Bayern notwendig. Mit der Allgäuer Solarmeisterschaft wird dieses Engagement vor Ort ausgezeichnet.

Der deutsche Rekordmeister Rettenbach am Auerberg hat es wieder geschafft: Er verteidigte trotz harter Konkurrenz seinen Titel als Allgäuer Solarmeister. Auch Vizemeister Görisried konnte sein Ergebnis vom Vorjahr wiederholen, während es auf den übrigen Positionen spannende Kämpfe gab – und dabei Legau die Gemeinde Ruderathofen von Platz 3 verdrängte. Eine kleine Sensation gelang der Unterallgäuer Gemeinde Dirlewang: Sie schaffte es von Platz 60 auf Platz 5 in der Gesamtwertung. Der Grund: Im vergangenen Jahr waren von dort keine Solarthermieflächen und nur 17,5 Watt/Einwohner Photovoltaik-Anlagen gemeldet worden – heuer waren es dagegen 0,843 m²/Einwohner Solarthermie und 1.728,8 Watt/Einwohner Photovoltaik.

Bei der Meisterfeier in Rettenbach am Auerberg wurden die Allgäuer Solarmeister öffentlich geehrt und bekamen ihre Meisterschalen überreicht. Die Veranstalter, der Bund Naturschutz und das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!), zeigten sich über die ungebrochen große Resonanz bei der Meisterschaft sehr zufrieden. Denn auch heuer konnte die Teilnehmerzahl wieder gesteigert werden. 73 Städte Gemeinden – zwei mehr als im Jahr zuvor – nahmen teil. „Über die Allgäuer Solarmeisterschaft wird die Sonnenenergienutzung zum sportlichen Wettbewerb – so können wir einen guten Beitrag zur Energiewende leisten“, so eza!-Geschäftsführer Martin Sambale. Und Thomas Frey vom Bund Naturschutz, Regionalreferent für Schwaben, verweist auf weitere Handlungsfelder. Die entscheidenden Hebel für die Umsetzung der Energiewende liegen seiner Ansicht nach neben der Solarenergie im Bereich der Energieeinsparung, der Windenergie und der Kraft-Wärme-Koppelung.

Weitere Infos zur Allgäuer Solarmeisterschaft gibt es unter www.allgaeuer-solarmeisterschaft.de

veröffentlichung honorarfrei, bitte senden Sie ein belegexemplar an eza!

ihr ansprechpartner:

martin sambale, eza!, energie- & umweltzentrum allgäu
tel 0831 960286-20 fax 0831 960286-29
www.eza.eu sambale@eza.eu

Pressemitteilung vom 04. Juli 2012



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Hintergrund:

Den „Solarsport“ gibt es schon seit 2001 in Deutschland. Die Fachzeitschrift Solarthemen und die Deutsche Umwelthilfe treten als Veranstalter der Solarbundesliga auf, unterstützt von engagierten Privatleuten und Sponsoren.

Die Allgäuer Solarmeisterschaft ist eine Regionalmeisterschaft der Solarbundesliga

Alle Informationen, die Anmeldung und der aktuelle Tabellenstand sind zu finden im Internet unter www.allgaeuer-solarmeisterschaft.de oder können telefonisch erfragt werden: beim Bund Naturschutz unter **089-54829863** oder bei eza! unter **0831-9602860**.

Allgäuer Solarmeister - Einzelkategorien

Gesamtwertung

1. **Rettenbach am Auerberg**
2. Görisried
3. Legau

Kleinstädte (5000-20.000 Einwohner):

1. **Bad Grönenbach**
2. Kißlegg
3. Bad Wurzach

Mittelstädte (≥ 20.000)

1. **Leutkirch im Allgäu**
2. Wangen im Allgäu
3. Memmingen

veröffentlichung honorarfrei, bitte senden Sie ein belegexemplar an eza!

Pressemitteilung vom 04. Juli 2012



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Tabellenendstand der Allgäuer Solarmeisterschaft 2012

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Rettenbach am Auerberg (1) | 37. Bad Hindelang (30) |
| 2. Görisried (2) | 38. Germaringen (32) |
| 3. Legau (5) | 39. Wertach (34) |
| 4. Ruderatshofen (3) | 40. Isny Im Allgäu (36) |
| 5. Dirlawang (60) | 41. Memmingen (38) |
| 6. Seeg (8) | 42. Aitrang (39) |
| 7. Bad Grönenbach (10) | 43. Kettershhausen (40) |
| 8. Hergensweiler (19) | 44. Bad Wörishofen (38) |
| 9. Holzgünz (6) | 45. Lindau (42) |
| 10. Wildpoldsried (7) | 46. Waal (41) |
| 11. Stiefenhofen (4) | 47. Sonthofen (44) |
| 12. Lautrach (37) | 48. Kempten (47) |
| 13. Amtzell (9) | 49. Wasserburg (43) |
| 14. Kißlegg (11) | 50. Burgberg im Allgäu (46) |
| 15. Gestratz (12) | 51. Ettringen (48) |
| 16. Haldenwang (26) | 52. Opfenbach/Allgäu (49) |
| 17. Pfaffenhausen (68) | 53. Babenhausen (54) |
| 18. Grünenbach (25) | 54. Kaufbeuren (50) |
| 19. Leutkirch im Allgäu (23) | 55. Buxheim (51) |
| 20. Aichstetten (13) | 56. Lachen (52) |
| 21. Eppishausen (14) | 57. Buchloe (53) |
| 22. Bad Wurzach (15) | 58. Wolfertschwenden (55) |
| 23. Lengenwang (16) | 59. Markt Rettenbach (56) |
| 24. Röthenbach (17) | 60. Wald (57) |
| 25. Argenbühl (18) | 61. Erkheim (58) |
| 26. Kirchhaslach (35) | 62. Woringen (59) |
| 27. Betzigau (--) | 63. Sontheim (61) |
| 28. Aitrach (20) | 64. Apfeltrach (62) |
| 29. Sulzberg (29) | 65. Westerheim (63) |
| 30. Meierhöfen (21) | 66. Unteregg (64) |
| 31. Ottobeuren (22) | 67. Stetten(65) |
| 32. Pfronten (28) | 68. Heimertingen (66) |
| 33. Jengen (27) | 69. Mindelheim (67) |
| 34. Kronburg (24) | 70. Benningen (69) |
| 35. Wangen im Allgäu (33) | 71. Dietmansried (70) |
| 36. Weiler-Simmerberg (31) | 72. Hawangen (71) |
| | 73. Durach (--) |

veröffentlichung honorarfrei, bitte senden Sie ein belegexemplar an eza!